LOKALES

Eine zweite Karriere

Ein Kollege von Paul war unlängst rasant mit seinem Drahtesel unterwegs. Doch das Fahrrad versagte ihm mit einem lauten Schlag den Dienst, als ihm am Hinterrad das Schaltwerk bei voller Fahrt abriss. Als er so über seiner Lenker segelte, dachte er blitzartig an zwei Kollegen, denen einmal ähnliches widerfahren war: Der eine hatte danach beide Arme in Gips, der andere eine runderneuerte Kauleiste. Doch der "rasende" Reporter landete wie durch ein Wunder auf den Füßen und blieb un-verletzt. Nun denkt er über eine zweite Karriere als Stuntman nach, weiß Ihr



Ortsbeirat Hemmen

HEMMEN

Die konstituierende Sitzung des Hemmener Ortsbeirates findet am 8. April um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Interessierte Bürger umd Bürgerinnen sind herzlichst eingeladen. Die aktuellen Hygieneregeln sind einzuhalten.
Der Ortsbeirat

Zwei Verletzte nach Unfall

EICHENZELL

Zwei Personen sind bei einem Unfall verletzt worden, der sich am Donnerstagvormittag auf der A66 zwischen den Anschlussstellen Fulda-Süd und Eichenzell ereignet hat. Laut Polizei wurden ein Kleintransporter und ein Pkw in die Leitplanke geschleudert, nachdem sie sich berührt hatten. Der Verkehr wurde einspurig an der Unfallstelle vorbei geführt. au

Kennzeichen gestohlen

NIEDERAULA

In der Nacht zum Sonntag, dem 4. April, zwischen 20.45 und 7.30 Uhr wurden durch unbekannte Täter von einem blauen Pkw VW Golf die beiden amtlichen Kennzeichen HEF-NM 98 abmontiert und entwendet. Das Fahrzeug war auf einem Hof in der Bahnhofstraße abgestellt.



Die alte Schlitzer Brauerei soll in neuem Glanz erstrahlen

Fotos: Stadt Schlitz

Schlitzerländer Bürger zeigen großes Interesse am Förderprogramm von Bund und Land

Architekturbüro für den 1. Bauabschnitt der "Kulturbrauerei" wird europaweit gesucht

SCHLITZ

Das turnusmäßige Treffen des Kernbereichsmanagement (KBM) für das Förderprogramm "Lebendige Zentren" und der Vertreter der Stadt Schlitz fand vor einigen Tagen im Rathaus statt.

Aufgrund der zu erwartenden

fo hierzu ist, dass das KBM für die kaufmännische und förderrechtliche Abwicklung sowie die Organisation der Fördermittel innerhalb des Projekts zuständig ist. Die Planungen liegen dann in der Verantwortung des Architekturbüros

Verlahwörtung des Alchnekturbüros. In den letzten Wochen hat das Interesse der Schlitzerländer Bürger für das Förderprogramm "Lebendige Zentren" stark zugenommen. Dies ist sehr erfreulich und ist nach Aussage des KBM bei anderen Projekten dieser Art nicht selbstverständlich. Es ist jetzt wichtig, die Ideen und Anregungen aufzunehmen und zu prüfen. Dies soll im Sommer im Rahmen einer öffentlichen Sitzung, abhängig von der dann aktuellen Corona-Lage,

im Saal der Landesmusikakademie, stattfinden. Paralle dazu wird es eine zusätzliche Internetseite des KBM zu den Einzelprojekten geben. Dort werden sich die Schlitzerländer aktiv in die Planungen einbringen können, ferner wird dort immer aktuell über den Sachstand der Einzelproiekte informiert werden.

jekte informiert werden.

In der letzten Sitzung des KBM, der Stadt und den lokalen Partnern (Vertreter der Schlitzerländer Akteure aus verschiedenen Bereichen) wurde darüber beraten, dass unbedingt ein Verkehrskonzept für die Kernstadt erstellt werden muss. Dies soll kein Parkplatzkonzept, sondern eine vollumfängliche Bestandsaufnahme des ruhenden und fließenden Verkehrs sein. Es soll Grundlage für die zukünftigen Planungen der Stadtsein und die neuesten Entwicklungen (Radfahrer, E-Mobilität, etc.) berücksichtigen. Die Kosten für die Konzepterstellung wurden im Ahtrag für das Jahr 2021 berücksichtigt.

Teilnehmer an der Sitzung für des Kernbergicksmanzen.

Teilnehmer an der Sitzung für das Kernbereichsmanagement (KBM) waren die Herren Isack und Olschewski von der GSW Gesellschaft für Stadtentwicklung und Städtebau mbH in Worms und der Städtebauarchitekt Rainer Tropp, die Stadt wurde durch den 1. Stadtrat Willy Kreuzer, Fachbereichsleiter Martin Wedler und Wirtschaftsförderer Oliver Rohde vertreten. Diese Sitzungen finden turnusmäßig ieden Monat staft. (PM/IS)

ver Rohde vertreten. Diese Sitzungen finden turnusmäßig jeden Monat statt. (PM/JS) Infos zum Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren" für das Fördergebiet "Südliche Altstadt" der Burgenstadt Schlitz sind zu finden unter

www.schlitz.de/isek



Stadt Schlitz